

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 0357/2017/HD/BV**

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Fachbereich: Bauen und Liegenschaften | Datum: 20.02.2017 |
| Bearbeiter: Ralf Borchers             | AZ:               |

| Beratungsfolge                                                               | Termin     | Öffentlichkeitsstatus |
|------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben                       | 10.03.2017 | öffentlich            |
| Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben                   | 14.03.2017 | öffentlich            |
| Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben | 21.03.2017 | öffentlich            |
| Gemeindevertretung Heidgraben                                                | 28.03.2017 | öffentlich            |

### Wiederinbetriebnahme des Spielplatzes am Meisenstieg

#### Sachverhalt:

Die alte stillgelegte Spielplatzfläche am Meisenstieg soll wieder reaktiviert werden.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

In der bereits gebildeten Arbeitsgruppe wurden die möglichen Spielgeräte und deren Anordnung auf der Spielplatzfläche ausgearbeitet. Im Folgenden werden die Fläche und die möglichen Spielgeräte und deren Anordnung vorgestellt (siehe Anlagen). Die Rutsche muss Richtung Norden ausgerichtet sein, sonst besteht eine Verbrennungsgefahr durch Sonneneinstrahlung.

Die zur Auswahl gestellten Angebote sind zu prüfen und eine Empfehlung ist auszusprechen.

Aus Kostensicht kommen die Geräte „Hochwipper“ von der Firma Aukam für 1.657,91 € (+ca. 1.900,- € Montage / gummierte Platten) und die Kletterbaumanlage der Firma Huck für 21.860,53 € in Frage. Des Weiteren sind noch Schätzkosten von 10.000,- € für die Herrichtung der Fläche einzuplanen.

#### Finanzierung:

Die Kosten von rund 45.000,- € sind für das Haushaltsjahr 2017 bereitzustellen

**Fördermittel durch Dritte:**

Ist noch zu prüfen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausschüsse für Jugend und Sport; Bauwesen und Verkehr; Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen geben eine Empfehlung, die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt die vorgeschlagenen Spielgeräte der Firmen:

Hochwipper \_\_\_\_\_ mit den Kosten von \_\_\_\_\_ € + Montagekosten von 1.900,- €

Kletterbaum \_\_\_\_\_ mit den Kosten von \_\_\_\_\_ €; inkl. Montage

Herrichtung der Grundstücksfläche für ca. 10.000,- €

Die Gesamtkosten für die Wiederinbetriebnahme des Spielplatzes belaufen sich auf rund \_\_\_\_\_ €, die Maßnahme wird wie beschrieben umgesetzt, die benötigten Gelder von \_\_\_\_\_ € werden zur Verfügung gestellt.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister  
(Jürgensen)

**Anlagen:**

2\*Flurkarten  
5\*Angebote  
6\*Zeichnungen



#### Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:500

0 28 m

Ersteller Herr Wiese

Erstellungsdatum 14.11.2016



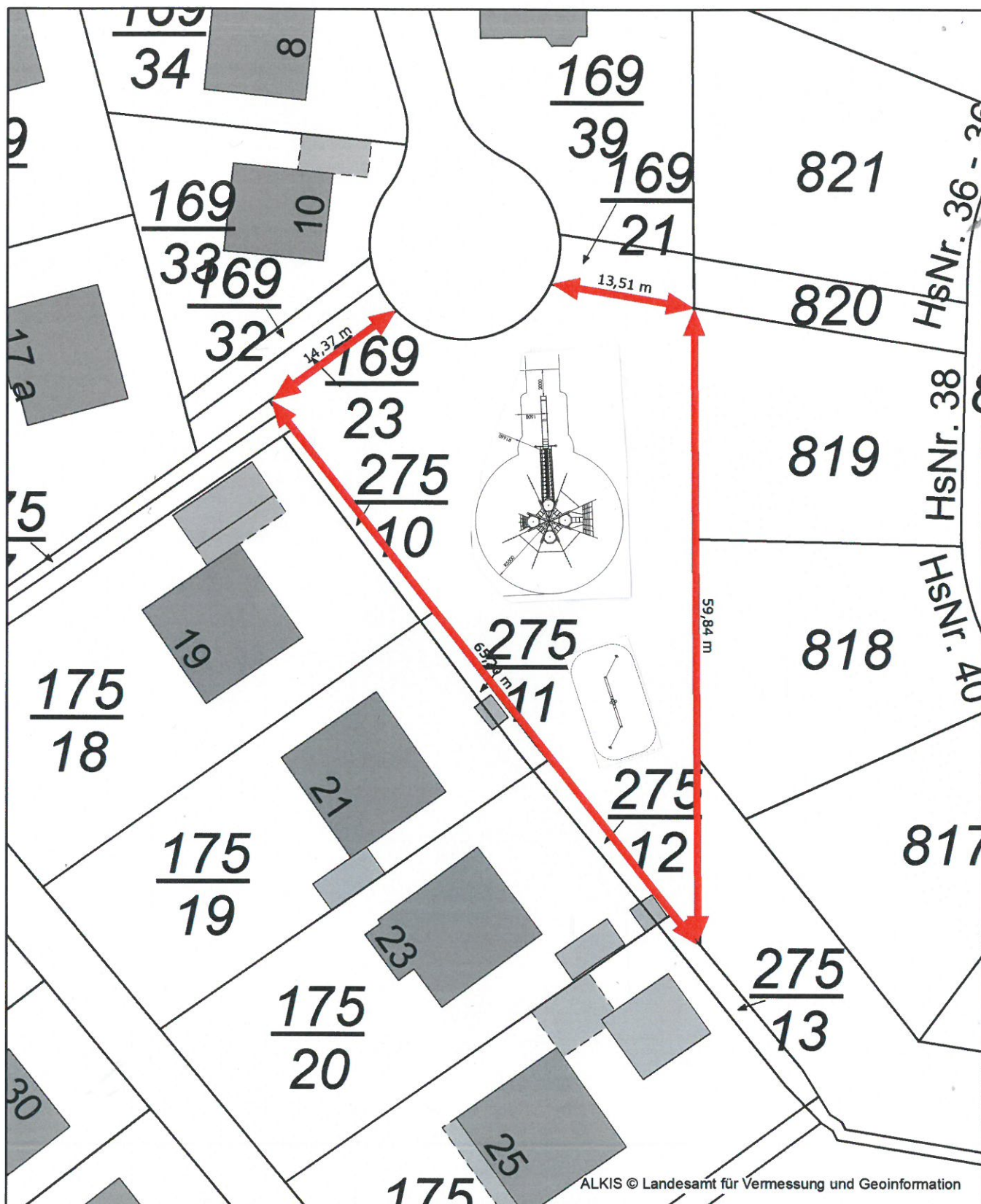
#### Amt Moorrege

Amtsstraße 12  
25436 Moorrege

nicht amtlicher Kartenauszug







|                                                                                        |                      |            |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------|--|
|                                                                                        | <b>Datenauszug</b>   |            |  |
|                                                                                        | Erstellt für Maßstab | 1:500      |  |
|                                                                                        | Ersteller            | Herr Wiese |  |
|                                                                                        | Erstellungsdatum     | 14.11.2016 |  |
| <b>Amt Moorrege</b><br>Amtsstraße 12<br>25436 Moorrege<br>nicht amtlicher Kartenauszug |                      |            |  |



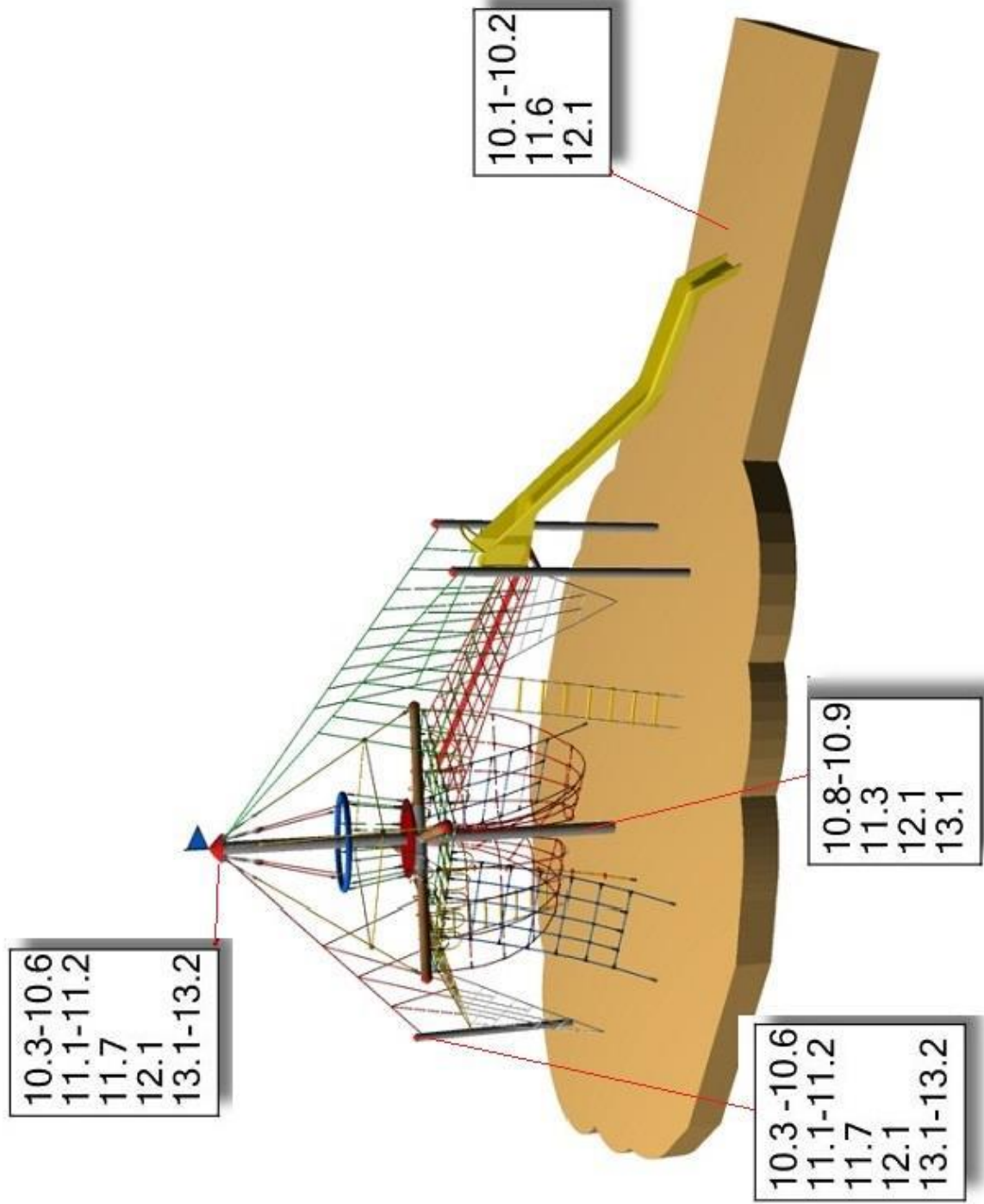
## A Montageanleitung Piratenschiff „Störtebeker“ Art.-Nr. 4687-25 mit GfK-Rutsche



**Betreiber:** \_\_\_\_\_

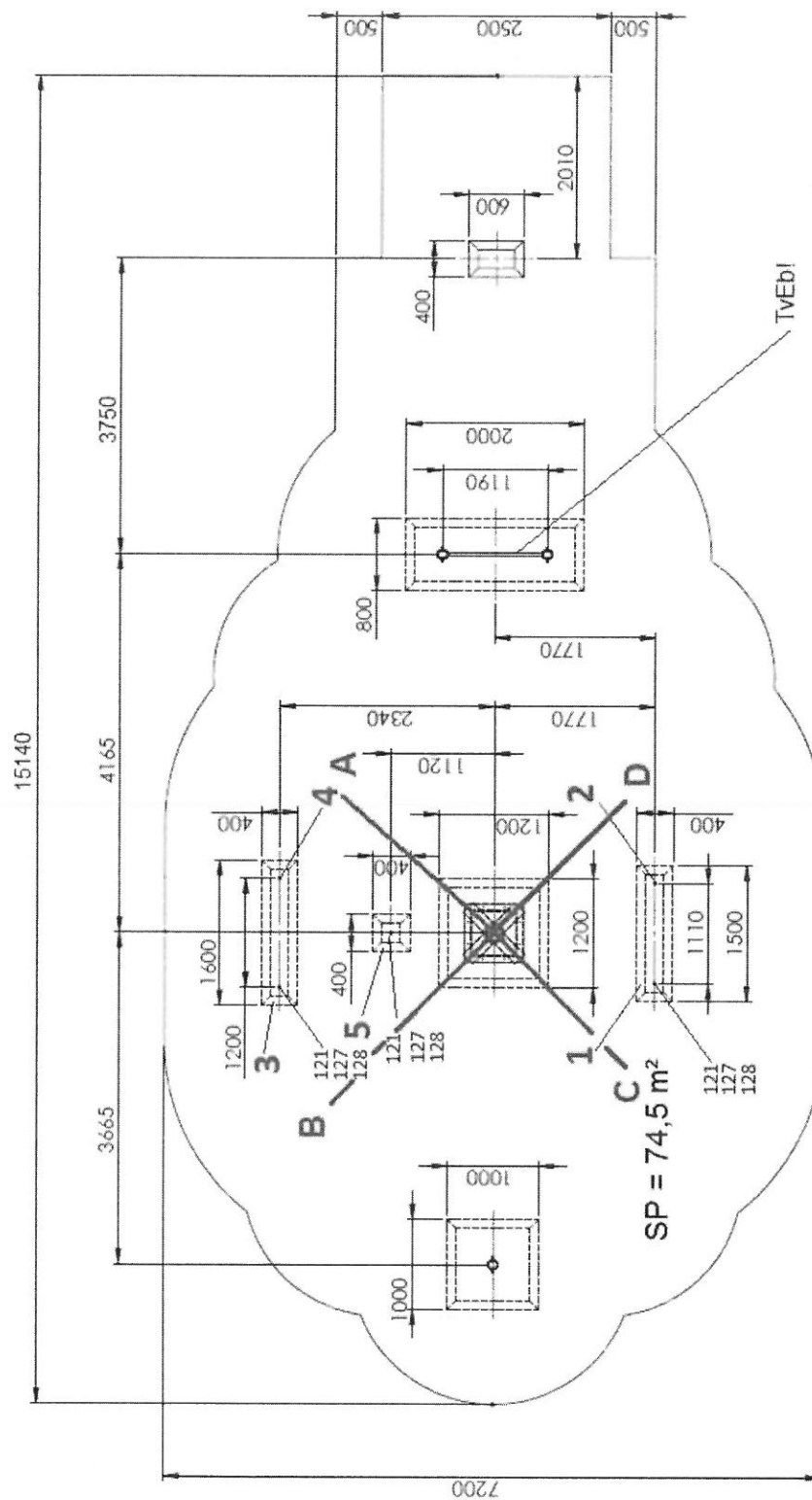
**Standort:** \_\_\_\_\_

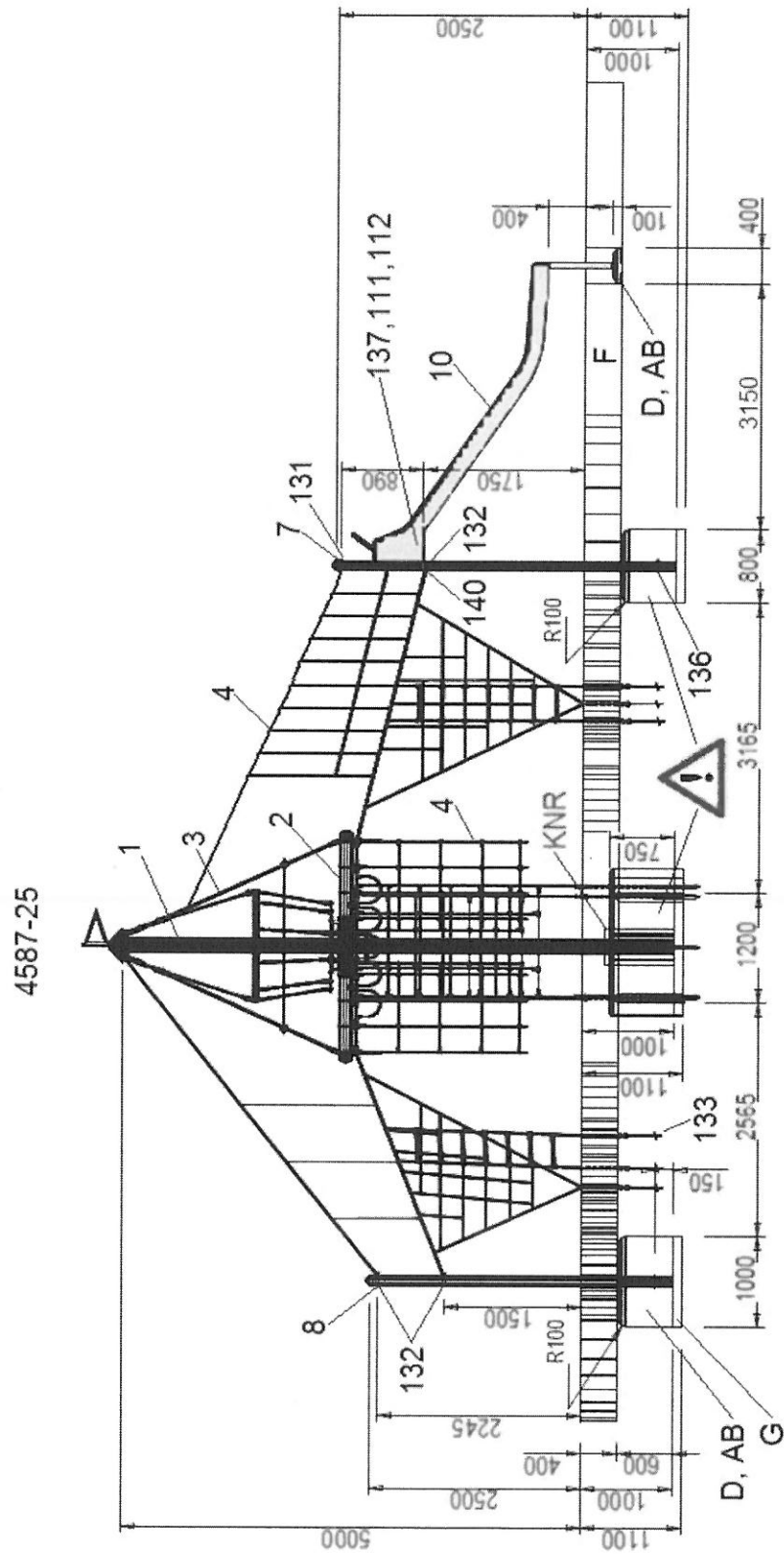




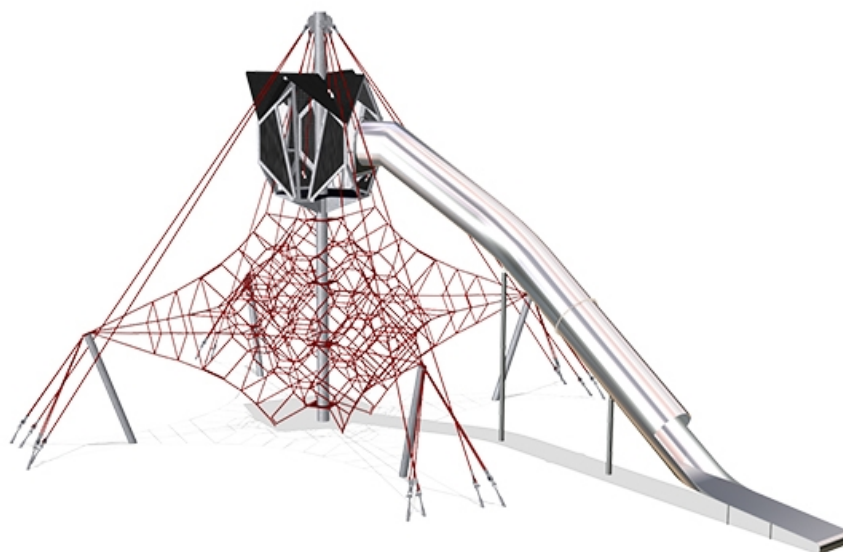


#### 4 Aufstellanweisung





## COR10320 - Kletterkombination aus Großem Oktanetz und Edelstahlrutsche



KLETTERN



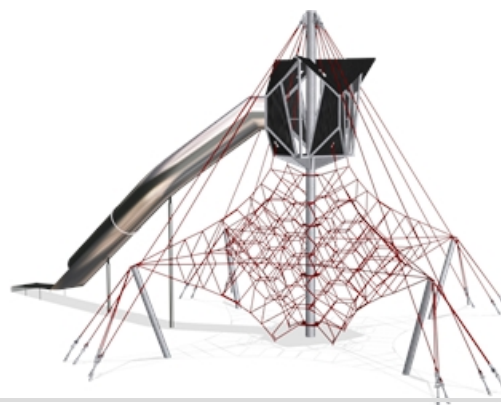
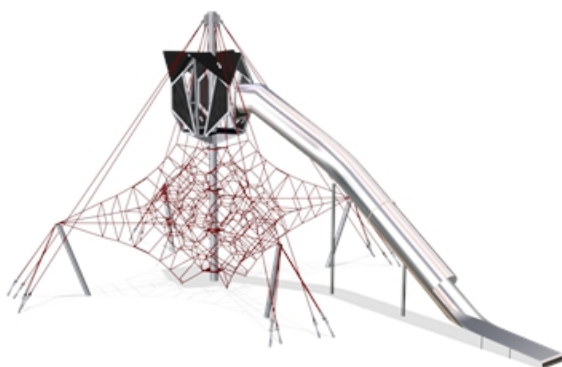
### Produktbeschreibung

### Produktinformation

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Produktkategorie: | Klettergeräte |
| Produktgruppe:    | COROCORD      |
| Alter:            | 5+            |

|               |                             |
|---------------|-----------------------------|
| Installation: | 1 Person(en)<br>0 Stunde(n) |
|---------------|-----------------------------|

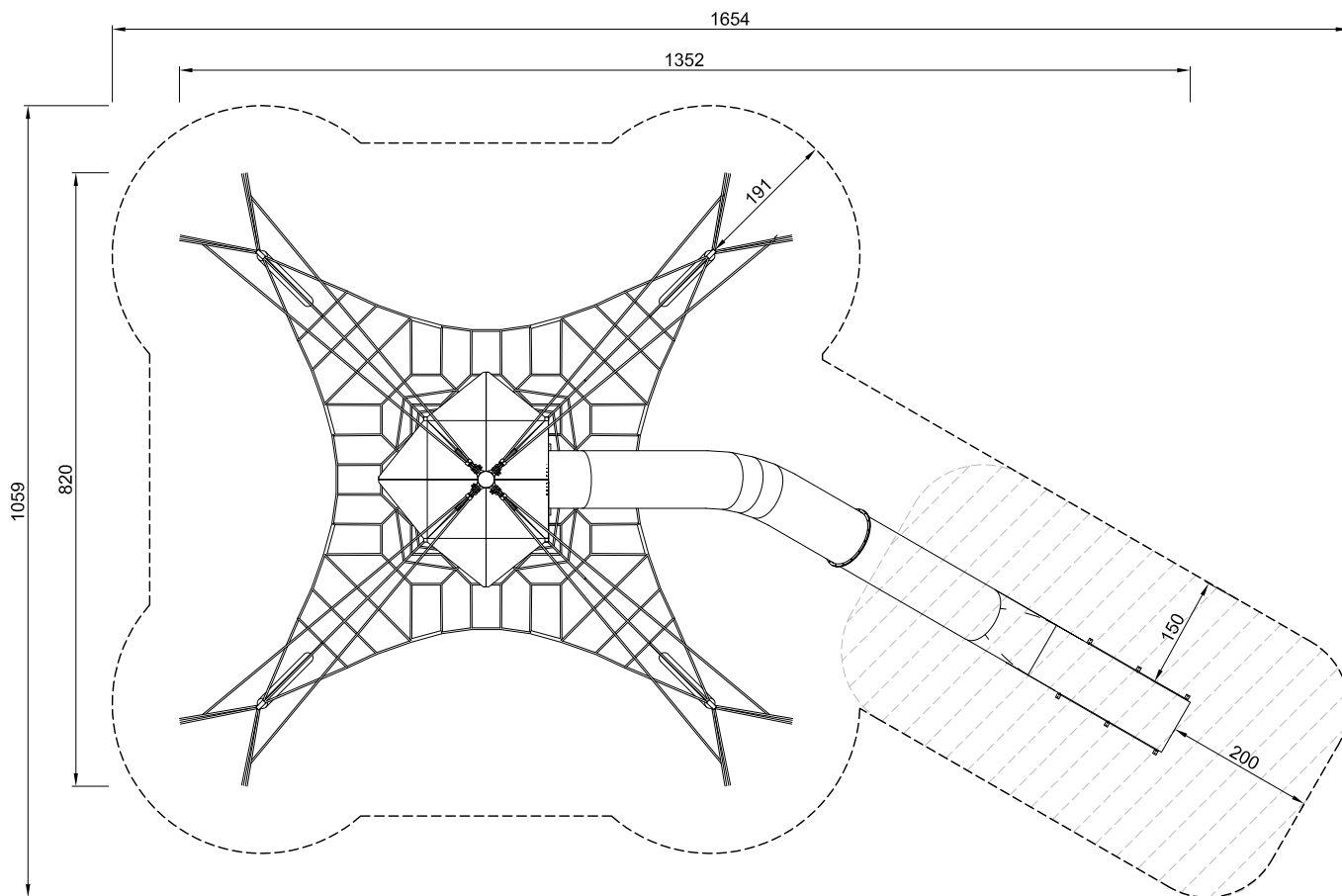
|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| Gewicht / Schwerstes Teil: | 0 / 0 kg.        |
| Beton :                    | 0 m <sup>3</sup> |
| Anzahl Fundamente:         | -                |
| Oberflächenmontage:        | Ja               |
| Tiefenverankerung:         | 0 cm.            |



KOMPAN GmbH, Raiffeisenstraße 11, 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 77306 0 | Fax: 0461 77306 35 | E-Mail:  
spielen@KOMPAN.com | Internet: www.KOMPAN.de

Alle Preise ohne MwSt. und Fracht / Änderungen und  
Irrtümer vorbehalten / KOMPAN FSC Lizenz-Nr.  
FSC-C017304 / www.fsc.org - The mark of responsible  
forestry

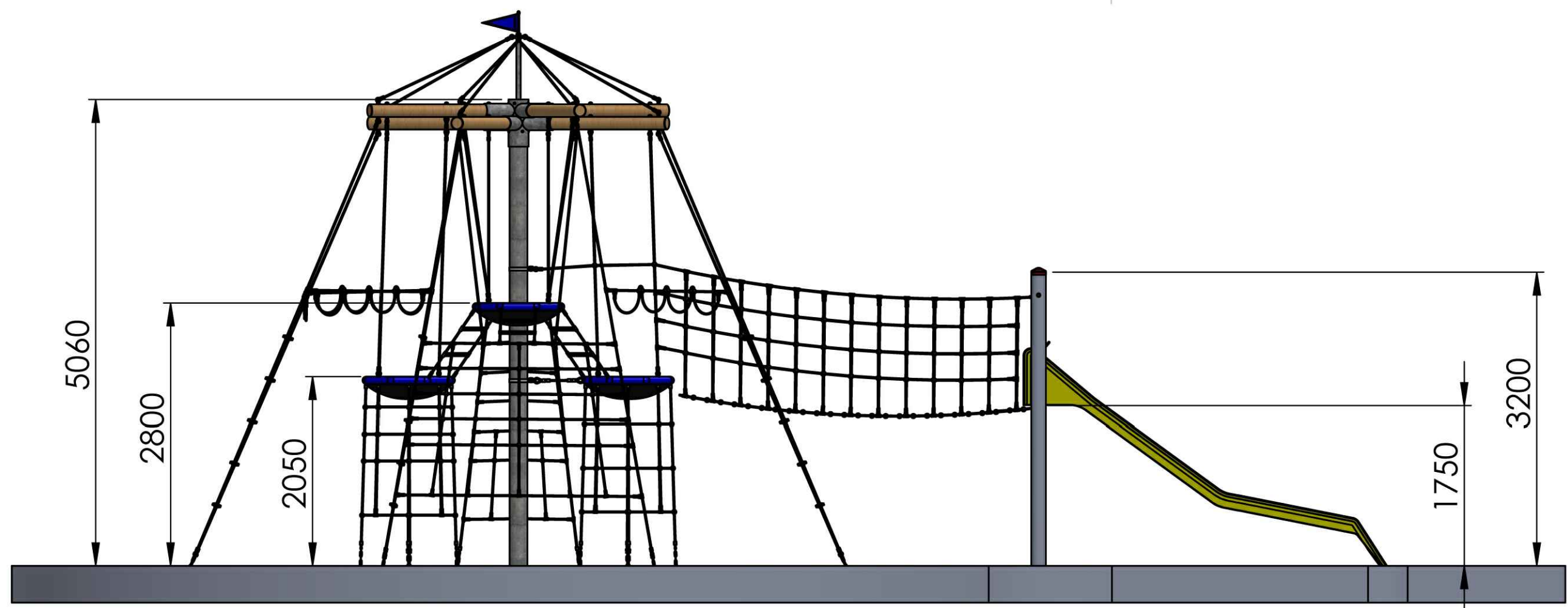
## COR10320 - Kletterkombination aus Großem Oktanetz und Edelstahltunnelrutsche



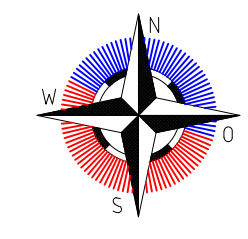
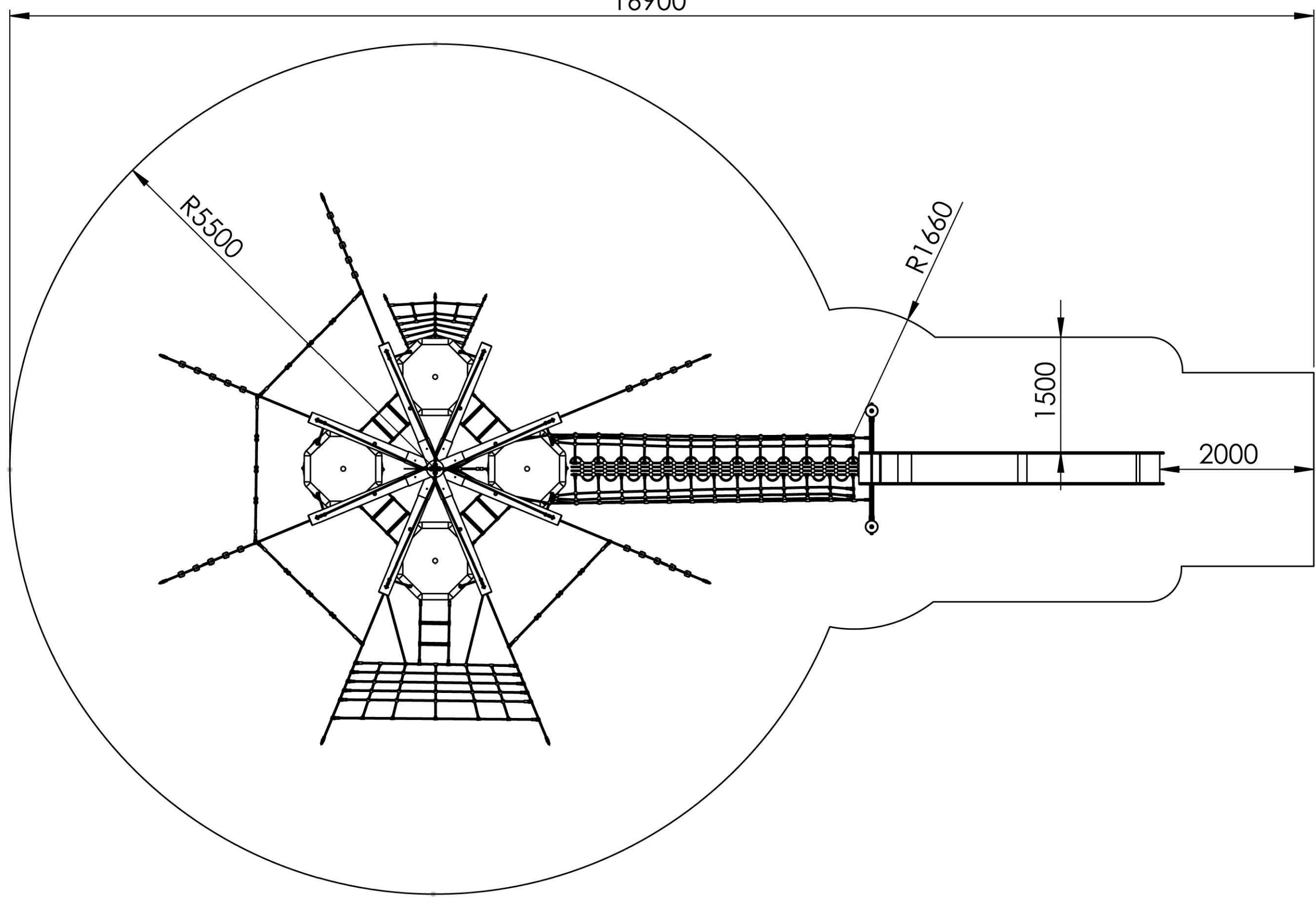
COR10320101  
 \*225cm  
 \*\*730cm  
 \*\*\*115.6m<sup>2</sup>  
 1:100

**COR10320 - Kletterkombination aus Großem Oktanetz und  
Edelstahl tunnelrutsche**





Gerätehöhe: 6,00 m  
Geräteraum: 13,00 m x 7,20 m  
Mindestraum: 16,90 m x 11,00 m  
Fallhöhe: 2,80 m  
Betonbedarf: 4,65 m³



- PLATZBEDARF**
- Fallhöhe(Y)      Aufprallfläche(AF)
  - AF =  $Y \times 2/3 + 50$  cm
  - 0-150 cm      - 150 cm
  - 151-300 cm      - 150-250 cm
  - die freie Fallhöhe darf 300 cm NICHT überschreiten
- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- ist durch gestrichelte Linien dargestellt
  - Mindestlänge von 150 cm um das Spielgerät
  - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
  - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENMATERIALIEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
  - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
  - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Wippen, Karussells, usw.) dürfen sich NICHT überschneiden
  - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen
- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden
- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.
- RUTSCHBAHN**
- seitliche Aufprallfläche entsprechend Fallhöhe. Grundsätzlich muss eine Aufprallfläche über eine Breite von mindestens 100 cm seitlich zum Auslaufteil und mindestens 200 cm über das Ende des Auslaufteils hinaus vorhanden sein
  - der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
  - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
  - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird
- Angaben bezüglich Erd-, Grab- und Betonarbeiten entnehmen Sie unseren detaillierten Fundamentplänen**

|                                                                        |                                                                                                                                                                         |                                         |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Gerät:<br>Vogelnestbaum inkl. Brücke und Rutsche<br><b>EM-K-DIVERS</b> | Auftraggeber:<br><b>Moorrege</b><br>Bauvorhaben:<br>Kinderspielplatz<br>Heidgraben                                                                                      | AB/AG-Nr.:<br><b>3618413</b><br>BV-Nr.: |
| Plannummer:<br>A2 9700 -                                               | Formal:<br>DIN A2                                                                                                                                                       | Maßstab:<br>1:50                        |
| Werkstoff/Behandlung:<br>-                                             |                                                                                                                                                                         | Blatt:<br>1 / 1                         |
| Zeichnungs-Nr.:<br>Z:\AG16\3618413\16-12-21_3618413_EM-K_Drauf         |                                                                                                                                                                         | Toleranzen nach DIN:<br>ISO-2768-c      |
| Zeichner:<br>Alexander Gluth                                           | Datum:<br>22.12.2016                                                                                                                                                    | Norm:<br>EN 1176, EN 1177               |
| Geprüft:<br>---                                                        | Datum:<br>---                                                                                                                                                           |                                         |
| Index:<br>001                                                          | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden. |                                         |

Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz  
Tel. 08621/50 82-10, Fax 08621/50 82-12  
info@spielplatzgeraete-maier.de  
www.spielplatzgeraete-maier.de



## Hüpfplatte & 2-er Hochwippe



EM-G-057-SIEB

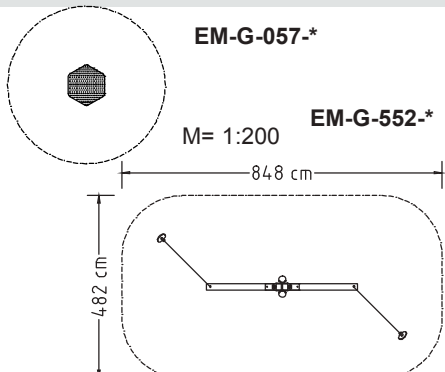


EM-G-057-HPLX



EM-G-552-KI/FVZ, oben: Detailansicht Wippmechanismus

### Aufprallfläche

| EM-G-057-*                                                                          | EM-G-552-*                                                | Aufprallfläche                 |                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
|                                                                                     |                                                           | Deutschland                    | Europa                         |
|  | -057-*/-552-*                                             |                                |                                |
|                                                                                     | Aufprallfläche                                            | 14,70 / 39 m <sup>2</sup>      | 14,70 / 39 m <sup>2</sup>      |
|                                                                                     | davon Fallschutz Bodenmaterial Nr. 6-9 Schichtdicke 30 cm | - / 39 m <sup>2</sup>          | - / 39 m <sup>2</sup>          |
|                                                                                     | davon Fallschutz Bodenmaterial Nr. 6-9 Schichtdicke 40 cm | -                              | -                              |
|                                                                                     | davon Rasen Bodenmaterial Nr. 5                           | 14,70 / - m <sup>2</sup>       | 14,70 / - m <sup>2</sup>       |
|                                                                                     | Fallschutzplatten Bodenmaterial Nr. 10                    | ca. 17,0 / 42,5 m <sup>2</sup> | ca. 17,0 / 42,5 m <sup>2</sup> |
|                                                                                     | Freie Fallhöhe                                            | 35 / 162 cm                    | 35 / 162 cm                    |
|                                                                                     | Gerätehöhe                                                | 35 / 325 cm                    | 35 / 325 cm                    |

### Einsatzbereiche



besonders geeignet

für Kinder ab 4/5 Jahre<sup>1)</sup>



**EM-G-057-\***  
1 x 100 x 100 x 60  
**EM-G-552-\***  
1 x 120 x 140 x 90



**EM-G-057-\***  
1 x 0,18  
**EM-G-552-\***  
1 x 0,70 mit Bewehrung



**EM-G-057-\***  
2 Monteure à 15 Min.  
**EM-G-552-\***  
2 Monteure à 90 Min.



**EM-G-057-\***  
ca. 100 x 112 x 85  
**EM-G-552-\***  
ca. 60 x 90 x 400



**EM-G-057-\***  
ca. 45  
**EM-G-552-\***  
ca. 190

### Hüpfplatte, EM-G-057-\*

- (<sup>1)</sup> ab 4 Jahre, KIGA, SPIELPLATZ)  
- Ø 110 cm  
- Standfläche aus 27 mm Siebfilmplatte (700 g Beschichtung) oder HPLX  
- Feder aus Spezialfederstahl  
- Befestigung mit U-Bügel  
- Bodenanker nach dem Verarbeiten feuerverzinkt

### 2-er Hochwippe, EM-G-552-\*

- (<sup>1)</sup> ab 5 Jahre, SPIELPLATZ)  
- Wippbalken Ø 16 cm  
- Standkonstruktion und Dämpferkonstruktion komplett feuerverzinkt, mit Gummidämpfern  
- Kreuzgelenke mit PA-Lager  
- runder Pendelsitz mit verstärkter Bodenplatte  
- Abhängung mittels feingliedriger Kette mit Schlauchüberzug  
Standardfarbe bei pulverbeschichteten Standpfosten: RAL 5017 ●

### Beschreibung

### Hüpfplatte & 2-er Hochwippe

#### EM-G-057-SIEB

-G- -HPLX

#### EM-G-552-KI/FVZ

-G- -DOU/KF

-G- /PULV

#### Hüpfplatte, Standfläche aus Siebfilmplatte

Mehrpreis Standfläche aus HPLX

#### 2-er Hochwippe, Standpfosten feuerverzinkt,

Wippbalken Kiefer mit Kern, kdi

Mehrpreis Wippbalken Douglasie

kernfrei, natur

Mehrpreis Standpfosten pulverbeschichtet

alle Preise zzgl. ges. MwSt.



## Gemeinde Heidgraben

### Vermerk

Vorlage Nr.: 0345/2017/HD/V

|                                        |                   |
|----------------------------------------|-------------------|
| Fachbereich: Bürgerservice und Ordnung | Datum: 13.01.2017 |
| Bearbeiter: Jenny Thomsen              | AZ: FB2/112.213   |

| Beratungsfolge                                                 | Termin     | Öffentlichkeitsstatus |
|----------------------------------------------------------------|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben | 07.03.2017 | öffentlich            |
| Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben     | 14.03.2017 | öffentlich            |
| Gemeindevertretung Heidgraben                                  | 28.03.2017 | öffentlich            |

### Einrichtung Tempo 30-Zone Höhe Kindergarten an der Hauptstraße sowie Verlängerung Grünphase Bedarfsampel

#### Sachverhalt:

Zum 1. September 2017 wird die Mensa der Grundschule Heidgraben in den Marktreff verlegt um dort ca. 80 Kinder am Tag mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Dafür ist das Überqueren der Hauptstraße nötig.

Die Grünphase der Bedarfsampel wird nicht ausreichen, wenn 30-40 Kinder gleichzeitig die Ampel nutzen und die Straße queren sollen. Eine Verlängerung der Grünphase wird deshalb beim Landesbetrieb Straßenbau Elmshorn beantragt.

Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb in Itzehoe klären, ob eine Verlängerung möglich ist.

Eine Kostenbeteiligung kann auf die Gemeinde zukommen.

Ferner wird die Einrichtung einer Tempo 30- Zone an der Hauptstraße im Bereich des Kindergartens beantragt. Durch die Änderung der Straßenverkehrsordnung im letzten Jahr sind vor Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Förderschulen, alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern die Einrichtung von Tempo 30-Zonen möglich. Ein Antrag wird beim Kreis Pinneberg gestellt werden.

Ob er Aussicht auf Erfolg hat, ist fraglich.

Im Auftrag

Thomsen

